



ZAUBERHAFTE *Blüten* GESTALTEN







Haafner Linssen



ZAUBERHAFTE  
*Blüten*  
GESTALTEN



MIT LOOM  
UND HÄKELNADEL



Weltbild

Titel der englischsprachigen Originalausgabe  
*Flower Loom Blooms*

Copyright © 2018 Quarto Publishing plc

### Deutsche Erstausgabe

Copyright der deutschen Übersetzung:  
© 2019 Weltbild GmbH & Co. KG,  
Werner-von-Siemens-Str. 1, 86159 Augsburg  
Übersetzung und Redaktion der deutschen Ausgabe:  
Helene Weinold, Violau  
Satz: Joe Möschl, München  
Umschlaggestaltung: Atelier Seidel, Teising

Fotos: Nicki Dowey, Haafner Linssen, Phil Wilkins  
Illustrationen: Kuo Kang Chen

Printed in China  
ISBN 978-3-8289-5889-0

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein ähnliches Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.weltbild.de](http://www.weltbild.de)



# Inhalt



Über dieses Buch	6	Wüstenblumen	76
Willkommen in meiner Welt	8	Erntedank	78
Bevor Sie beginnen	10	Brautstrauß	80
Einführung in den Blüten-Loom	12	Blütenteppich	82
Garne	14	Punkt für Punkt	84
Farben	16	Rustikale Blüten	86
Wickeltechniken	18	Renaissancegarten	88
Häkeltechniken	28	Blumenfee	90
Verbindungstechniken	34	Blüte im Quadrat	92
So lesen Sie die Anleitungen	36	Filigran	94
Galerie der Blüten	38	<i>Sechseck-Motive</i>	
Anleitungen für die Blüten	48	Frühlingsstrauß	96
<i>Runde Motive</i>		Sommer der Liebe	98
Bienenfreund	50	Zauberstern	100
Bergwiese	52	Streublümchen	102
Gänseblümchen	54	Schmetterlingstraum	104
Geheimnisvoller Wald	56	Meine Blumenwiese	106
Wundervoll verwebt	58	Hofgarten	108
Rondell	60	Projekte	110
Nostalgie	62	Vintage-Topflappen	112
Bauernmarkt	64	Schal Blütenzauber	114
Immergrün	66	Umhängetasche	116
Wildblumen	68	Vinnis Decke	120
<i>Quadratische Motive</i>		Dicke Decke	124
Kirschblüte	70	Blüten-Loom anfertigen	127
Stockholmer Gärten	72	Register   Herstellernachweis	
Pastelltöne	74	Dank der Autorin	128

# Über dieses Buch

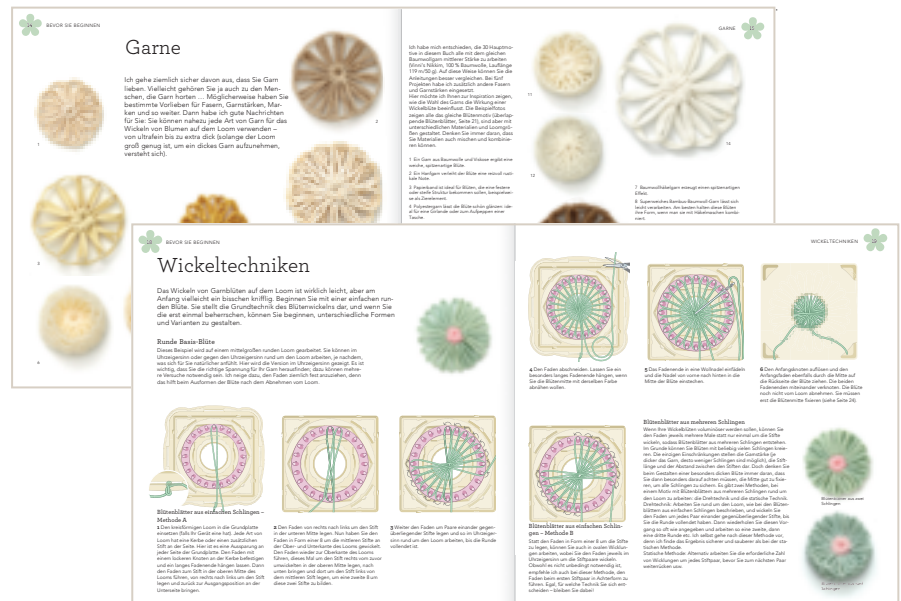
Dieses Buch ist in vier Kapitel gegliedert: Das erste behandelt die Grundtechniken, im zweiten werden alle 30 Blütenmotive auf großen Fotos vorgestellt, um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, dann folgen die Anleitungen für die Blüten und schließlich fünf reizvolle Projekte, bei denen Sie Ihre Kenntnisse anwenden und erweitern können.

## Hinweise

Alle 30 Blütenmotive sind aus mittelstarkem Baumwollgarn (Lauflänge ca. 120 m/50 g) mit einer 3,5 mm starken Häkelnadel gearbeitet. Auf Seite 36 finden Sie wichtige Informationen zum Lesen der Anleitungen und Wickelschemas für die Blüten sowie unterschiedliche Möglichkeiten, jede Häkelrunde zu beginnen und zu beenden. Außerdem wird dort erklärt, wie Sie die Anleitungen auf Garne anderer Stärke oder aus anderen Fasern anpassen können.

## Bevor Sie beginnen (Seite 10–37)

Auch wenn es Sie noch so sehr in den Fingern juckt, sich sofort auf die verlockenden Blüten-Anleitungen zu stürzen, ist es doch wichtig, diesem Teil des Buches ein wenig Zeit zu widmen, selbst wenn Sie Erfahrung im Handarbeiten haben. Hier finden Sie ausführliche Informationen über die verschiedenen Blüten-Looms und deren Anwendung. Darauf folgen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für alle erforderlichen Häkeltechniken sowie wichtige Hinweise zum Lesen der Anleitungen und Wickelschemas im nächsten Kapitel.



## Galerie der Blüten (Seite 38–47)

Sie wissen gar nicht, für welche Blüte Sie sich entscheiden sollen? Dann schlagen Sie dieses Kapitel auf und schwelgen Sie ein Weilchen in den großformatigen Fotos der Blütenmotive, bis Ihnen eines besonders ins Auge springt. Lassen Sie sich inspirieren, und finden Sie die Blüte, die genau zu Ihnen passt, oder Ideen für Farben und Formen, die perfekt harmonisieren.



## Anleitungen für die Blüten (Seite 48–109)

Den Hauptteil dieses Buchs bilden die Anleitungen für 30 Blütenmotive mit Wickelschemas und brillanten Fotos der fertigen Ergebnisse, sodass Ihnen Ihre Blüten garantiert gelingen.

Jede Anleitung ist mit einem Schwierigkeitsgrad von 1 bis 3 versehen. Grad 1 bedeutet, dass die Blüte schnell und leicht anzufertigen ist und nur einen einfachen Loom und Grundkenntnisse im Häkeln erfordert. Für eine Blüte mit Schwierigkeitsgrad 2 brauchen Sie mehr Zeit und müssen im Allgemeinen etwas mehr häkeln. Motive mit Schwierigkeitsgrad 3 sind besonders raffiniert, aber auch für Einsteiger noch leicht zu bewältigen.

Eine Liste der Looms und aller Nadeln und Werkzeuge, die Sie brauchen, finden Sie hier.

Alle Symbole, die im Wickelschema verwendet werden, sind hier erklärt. Bei Bedarf können Sie die Wickeltechniken auf Seite 18-27 und die Häkeltechniken auf Seite 28-33 nachschlagen.

Die Größe des fertigen Blütenmotivs ist hier angegeben. Der Durchmesser von Sechsecken wird von Spitze zu Spitze gemessen.

Ein vergrößertes Wickel- und Häkelschema zeigt ein ganzes Motiv einschließlich der äußeren Maschen einiger Nachbarmotive, sodass Sie klar erkennen können, wie die Einzelmotive verbunden werden. Wenn nötig sind auch die Maschen einer äußeren Umrandung eingezeichnet.

Diese Grafik bildet alle auf dem Foto gezeigten, miteinander verbundenen Blütenmotive ab.

Das Beispielfoto zu jeder Anleitung zeigt mehrere miteinander verbundene Blütenmotive entweder in Reihen oder in Kreisform (wie hier). Bei Kreis- und Sechseckmotiven können Sie jede Anordnung wählen. In jedem Fall können Sie beliebig viele oder wenige Motive miteinander verbinden.

Die Blütenmotive sind entsprechend ihrer endgültigen Form einschließlich der gehäkelten Umrandung in Kreise, Quadrate und Sechsecke (einschließlich eines Achtecks – quasi als „Bonus“) gegliedert.

Tipps und Hinweise auf Variationsmöglichkeiten helfen Ihnen, perfekte Ergebnisse zu erzielen, und regen zu einfachen Abwandlungen an.

## Projekte (Seite 110–126)

Wickelblüten sind schon für sich genommen sehr reizvoll, aber was lässt sich darüber hinaus damit anfangen? Dieses Kapitel liefert Ihnen einige Ideen samt Anleitungen, Wickelschemas und Anordnungsgrafiken. So verwandeln Sie Ihre Garnblüten in dekorative und einzigartige Accessoires für Sie selbst und Ihr Zuhause.

Auf Seite 127 finden Sie eine Anleitung und Grafiken, mit denen Sie Ihre Looms selbst anfertigen können.

# Willkommen in meiner Welt

Vor einigen Jahren habe ich ein Foto von einer alten Decke aus Wickelblüten entdeckt. Sie war raffiniert, zart und einfach hinreißend. Bis dahin hatte ich das Wickeln von Blüten nur von einfachen, einzelnen Blüten gekannt und mir keine weiteren Gedanken darüber gemacht. Aber dies hier war ein ganz neues Spiel. Ich war sofort fasziniert und habe mir ein Loom angeschafft.

Rasch fand ich heraus, dass es bis auf Anleitungen für eine schlichte Blüte kaum Informationsquellen zum Thema Wickelblüten gab. Außerdem entdeckte ich, dass diese Technik buchstäblich ihre Blütezeit in der Mitte des 20. Jahrhunderts hatte, als alles Mögliche aus den Blüten angefertigt wurde – von Kleidern und Mänteln bis zu Decken und Deckchen. Danach feierten die Wickelblüten in den 1970er-Jahren ein kleines Comeback. Wer erinnert sich nicht an die großen Blüten in Braun und Orange? Ich nehme an, dass viele von uns heute die Technik mit dieser Zeit verbinden.

Das erste Modell, das ich je gestaltet habe, war die rechts abgebildete Stola, für die ich meinen neuen Loom und meine vertraute Häkelnadel verwendet habe. Ich liebte das Wickeln am Loom. Als ich die Stola und die Anleitung dafür auf meinem Blog veröffentlichte, stellte sich heraus, dass ich nicht die Einzige war, die Wickelblüten liebte.



Als ich begann, mit meinem Loom zu experimentieren, eröffnete sich mir das riesige Potenzial dieses schlichten Werkzeugs mehr und mehr, und so begann die Idee für ein Buch über diese interessante Technik zu reifen. Der Weg bis dahin war höchst interessant und inspirierend. Ich diesem Buch möchte ich die Erfahrung mit Ihnen teilen.

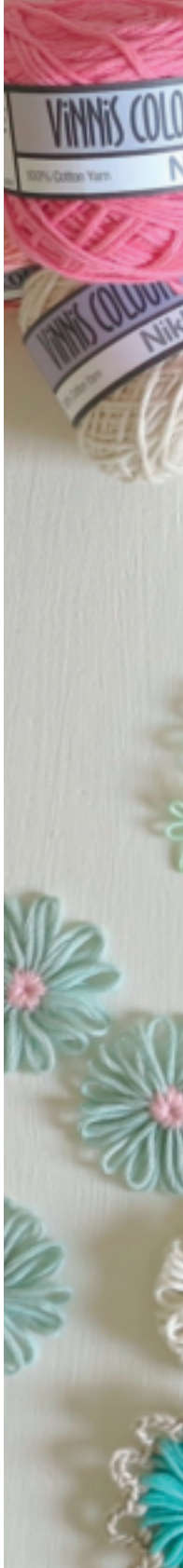
Ich habe mich entschlossen, das Wickeln von Blüten mit der Häkeltechnik zu kombinieren, aber in Wahrheit sind die Möglichkeiten grenzenlos. Sie könnten Ihre Blüten beim Weben, Stricken, Nähen oder auch in Makramee integrieren. Außerdem lässt sich mit einem Blütenloom weitaus mehr kreieren als „nur“ Blüten, wie ich Ihnen hier zeige.

Mein erklärtes Ziel war es, die Technik des Blütenwickelns weiterzuentwickeln. Diese vielseitige Handarbeitstechnik verdient einen Platz im Grundrepertoire jeder Textilkünstlerin.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit diesem Buch. Viel Spaß beim Blütenwickeln!

ANNE WEBER

P.S.: Lassen Sie uns in Verbindung kommen! Ich würde Ihre Blütenprojekte wirklich sehr gerne sehen. Wenn Sie in den sozialen Medien aktiv sind, posten Sie doch Ihre Arbeiten mit dem Hashtag #LoomBloom. Das „Looming“ ist eine wundervolle Handarbeit – immer eine Blüte nach der anderen!







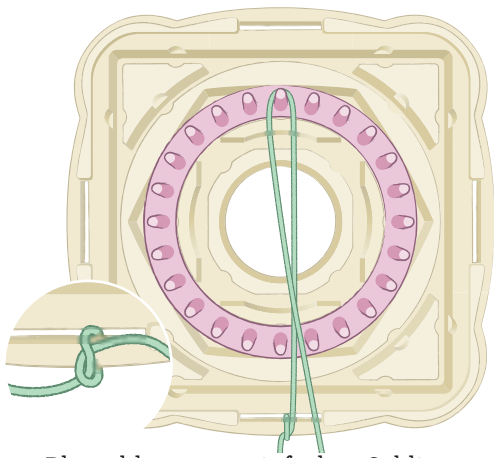


# Wickeltechniken

Das Wickeln von Garnblüten auf dem Loom ist wirklich leicht, aber am Anfang vielleicht ein bisschen knifflig. Beginnen Sie mit einer einfachen runden Blüte. Sie stellt die Grundtechnik des Blütenwickelns dar, und wenn Sie die erst einmal beherrschen, können Sie beginnen, unterschiedliche Formen und Varianten zu gestalten.

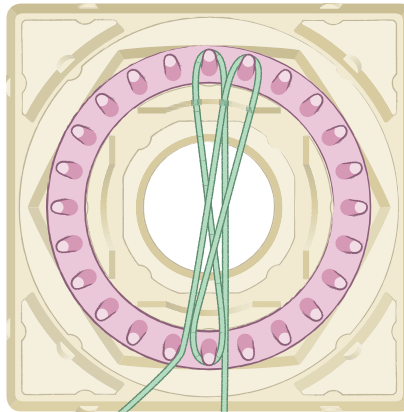
## Runde Basis-Blüte

Dieses Beispiel wird auf einem mittelgroßen runden Loom gearbeitet. Sie können im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn rund um den Loom arbeiten, je nachdem, was sich für Sie natürlicher anfühlt. Hier wird die Version im Uhrzeigersinn gezeigt. Es ist wichtig, dass Sie die richtige Spannung für Ihr Garn herausfinden; dazu können mehrere Versuche notwendig sein. Ich neige dazu, den Faden ziemlich fest anzuziehen, denn das hilft beim Ausformen der Blüte nach dem Abnehmen vom Loom.

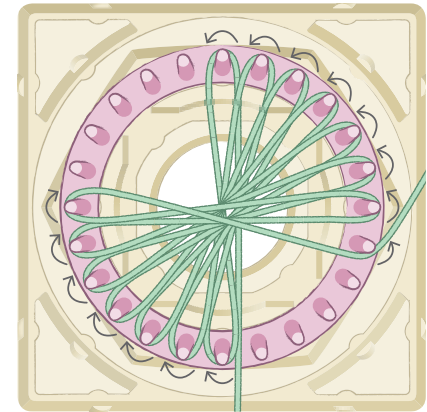


### Blütenblätter aus einfachen Schlingen – Methode A

**1** Den kreisförmigen Loom in die Grundplatte einsetzen (falls Ihr Gerät eine hat). Jede Art von Loom hat eine Kerbe oder einen zusätzlichen Stift an der Seite. Hier ist es eine Aussparung an jeder Seite der Grundplatte. Den Faden mit einem lockeren Knoten an der Kerbe befestigen und ein langes Fadenende hängen lassen. Dann den Faden zum Stift in der oberen Mitte des Looms führen, von rechts nach links um den Stift legen und zurück zur Ausgangsposition an der Unterseite bringen.



**2** Den Faden von rechts nach links um den Stift in der unteren Mitte legen. Nun haben Sie den Faden in Form einer 8 um die mittleren Stifte an der Ober- und Unterkante des Looms gewickelt. Den Faden wieder zur Oberkante des Looms führen, dieses Mal um den Stift rechts vom zuvor umwickelten in der oberen Mitte legen, nach unten bringen zum Stift in der unteren Mitte des Looms und dort um den Stift links von dem mittleren Stift legen, um eine zweite 8 um diese zwei Stifte zu bilden.



**3** Weiter den Faden um Paare einander gegenüberliegender Stifte legen und so im Uhrzeigersinn rund um den Loom arbeiten, bis die Runde vollendet ist.

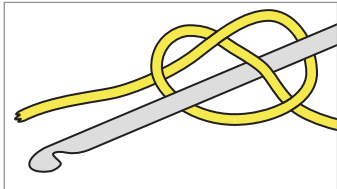
# Häkeltechniken

Auch erfahrene Häklerin brauchen ab und zu eine kleine Gedächtnisstütze. Egal, ob Sie Anfänger sind oder schon seit Jahren häkeln – auf diesen Seiten können Sie die Grundmaschen und -techniken rasch nachschlagen.

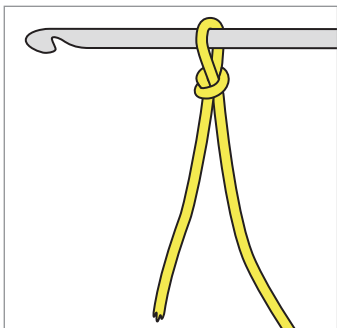
## Grundmaschen

Alle Häkelmaschen basieren auf einer Garnschlinge, die mithilfe eines Hakens durch eine andere Schlinge gezogen wird, was unterschiedlich oft wiederholt wird, um verschieden hohe Maschen zu erzielen.

### Anfangsschlinge

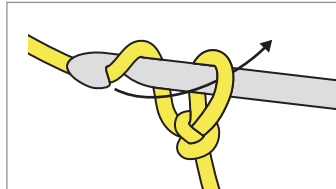


**1** Eine Fadenschlinge arbeiten und die Häkelnadel hindurchstechen.

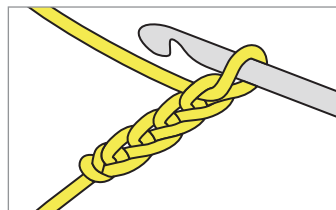


**2** Die Häkelnadel festhalten und vorsichtig am kurzen Fadenende und am langen Faden ziehen, damit sich die Anfängerschlinge eng um die Nadel legt.

### ○ Luftmasche (Lm)

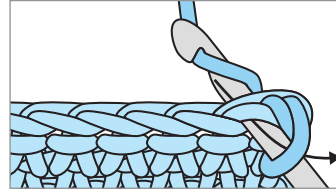


**1** Eine Anfängerschlinge arbeiten, wie links beschrieben. \* Den Faden um die Häkelnadel legen (= „den Faden holen“) und durch die Schlinge auf der Häkelnadel ziehen, um eine neue Schlinge zu bilden. Die erste Luftmasche (Lm) ist fertig.

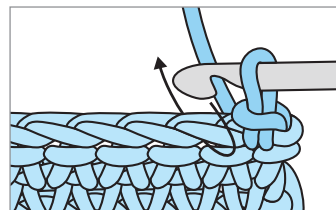


**2** Schritt 1 ab \* so oft wie nötig wiederholen und dabei die linke Hand alle paar Maschen in Richtung Häkelnadel bewegen, um die Luftmaschenkette direkt unter der Nadel zu halten.

### ● Kettmasche (Km)

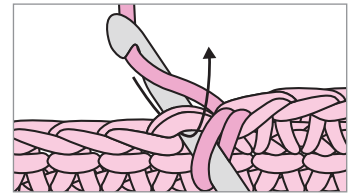


**1** Die Häkelnadel in die angegebene Masche (oder andere Stelle) einstechen, den Faden holen und als neue Schlinge durch die Häkelarbeit und die Schlinge auf der Nadel ziehen. Damit ist eine Kettmasche (Km) gehäkelt.

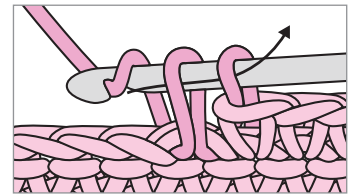


**2** Schritt 1 bei jeder folgenden Masche wiederholen, um eine Reihe Kettmaschen zu arbeiten.

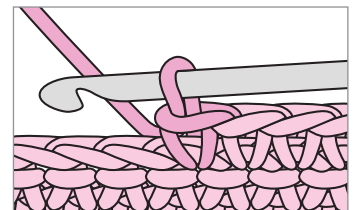
### + Feste Masche (fM)



**1** Die Häkelnadel in die angegebene Masche (oder andere Stelle) einstechen, den Faden holen und als neue Schlinge nur durch die Häkelarbeit ziehen.



**2** Den Faden holen und als neue Schlinge durch beide Schlingen auf der Häkelnadel ziehen.



**3** Eine Schlinge bleibt auf der Häkelnadel zurück. Damit ist eine feste Masche (fM) gehäkelt. Schritt 1 und 2 bei jeder folgenden Masche wiederholen, um eine Reihe feste Maschen zu arbeiten.

# Verbindungstechniken

Wenn es darum geht, die Wickelblüten und -motive miteinander zu verbinden, gilt es, einige Entscheidungen zu treffen. Die gewählte Methode hat gravierende Auswirkungen darauf, wie die fertige Arbeit aussieht.



## Auf dem Loom verbinden

Diese Methode ergibt eine sehr zarte, spitzartige Optik, aber beachten Sie, dass die Blüten wegen der losen Verbindung ihre Form nur schwer halten können. Vollenden Sie die erste Blüte einschließlich Zentrum und nehmen Sie sie vom Loom. Beim Wickeln der zweiten Blüte ziehen Sie den Faden durch das gewünschte Blütenblatt der ersten Blüte, um die beiden Blüten zu verbinden, und wickeln dann rund um die Stifte wie gewohnt weiter. Sie können beliebig viele Blütenblätter miteinander verbinden.



## Knoten

Kinderleicht! Die Blüten auf die linke Seite drehen und die Blütenblätter mit einem Fadenstück und einem Doppelknoten zusammenknoten. Dies ist eine sichere Verbindungstechnik, bei der die Blüten gut an Ort und Stelle bleiben. Ein Fadenende des Knotens durch die Mitte jeder verbundenen Blüte nach hinten ziehen und vernähen.

### Verbindungsreihenfolge

Sie können die Blütenmotive in jeder beliebigen Reihenfolge verbinden, aber aus Gründen der Einheitlichkeit zeigen die Grafiken in diesem Buch immer die gleiche Abfolge:


- Gitterförmige Anordnung: Mit dem linken oberen Motiv beginnen, dann jede Reihe von links nach rechts und die Reihen von oben nach unten verbinden.
- Kreisförmige Anordnung: Mit dem mittleren Motiv beginnen, das rechte obere Motiv damit verbinden und im Uhrzeigersinn weiterarbeiten; mit dem Motiv in der oberen Mitte enden.
- Denken Sie daran, dass kreisförmige oder sechseckige Motive in jeder Form angeordnet werden können – Sie haben die Wahl!



## Alle Schlingen verbinden?

Wenn Sie Blüten mit Blütenblättern aus mehreren Schlingen haben, kann diese einfache Entscheidung das fertige Ergebnis erheblich verändern. Für die hier abgebildeten gleichen Blütenmotive wurde das Garn jeweils dreimal um jeden Stift des Looms gewickelt; danach wurden die Motive umhäkelt, und doch gibt es einen kleinen Unterschied – mit großer Wirkung. Beim ersten Motiv wurden die Häkelmaschen nur in die unterste Schlinge jedes Blütenblatts gearbeitet, die oberen beiden Schlingen jedes Blütenblatts sind lose geblieben. Beim zweiten Motiv wurde für die Häkelmaschen in alle drei Schlingen jedes Blütenblatts eingestochen. Die Ergebnisse sehen völlig unterschiedlich aus. Das sollten Sie beim Entwerfen Ihrer eigenen Motive oder beim Abwandeln der Projekte in diesem Buch unbedingt im Kopf behalten.

# Bergwiese

Schwierigkeitsgrad:   
Durchmesser: 8,5 cm

## Werkzeug

Kreisförmiger Loom, groß  
Kreisförmiger Loom, mittel  
Häkelnadel 3,5 mm  
Wollnadel

## Anleitung

### Kreisförmiger Loom, groß (Fb A)

Den Faden 3 x um 12 Stifte wickeln, also jeden 2. Stift auslassen. Den Faden nicht abschneiden.

### Kreisförmiger Loom, mittel (Fb A)

Den Faden 3 x um 12 Stifte wickeln, also jeden 2. Stift auslassen. Den Faden abschneiden und die Fadenenden in der hinteren Mitte der Blüte verknöten.

### Zentrum (Fb B)

Die Blüte mit einem voluminösen, vollständig ausgehähtes Zentrum sichern, vom Loom abnehmen und die Fadenenden vernähen.

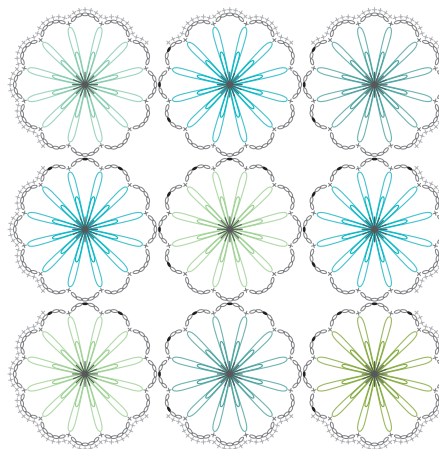
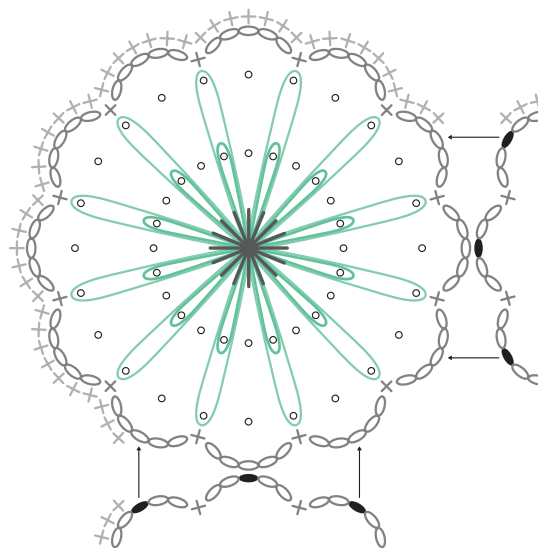
### 1. Häkelrunde (Fb B)

Bei einem beliebigen Blütenblatt beginnen und nur jeweils in die unterste Schlinge jedes Blütenblatts einstechen (2 Schlingen bleiben unbehäkelt):

\* 1 fM ins Blütenblatt, 5 Lm; ab \* noch 11 x wdh; die Rd schließen.

### Motive verbinden

Das 1. Motiv beenden, dann die folgenden Motive vollenden und untereinander während der 1. Häkelrunde verbinden, wie in den Grafiken gezeigt. Für jede Verbindung statt der 5 Lm häkeln wie folgt: 2 Lm, 1 Km in den 5-Lm-Bg des Nachbarmotivs, 2 Lm. Die Fadenenden vernähen.



### Umrandung (Fb B)

Die einfache Häkelumrandung verleiht den äußeren Teilen dieses spitzenartigen Musters etwas Stabilität. Sie können sie aber auch weglassen, wenn Sie möchten. 7 fM in jeden 5-Lm-Bg und 3 fM in jeden 2-Lm-Bg (an der Verbindungsstelle zweier Blüten) arb; die Rd schließen. Die Fadenenden vernähen.



## Zeichenerklärung



voluminöses,  
vollständig  
ausgehähtes  
Zentrum



Loom-Stift



Lm



Km



fM



**VARIANTE**

Wie wäre es mit einer Blütenkette aus einzelnen Gänseblümchen? Knoten Sie die Blüten einfach aneinander oder häkeln Sie eine einfache Schnur aus Luftmaschen. Die Kette eignet sich als hübscher Haarschmuck oder als kleine Girlande.







#### VARIANTEN

Verwenden Sie zum Durchweben der Blütenblätter dieselbe Garnfarbe oder 2 Farben im Wechsel.

Weben Sie mit 2 Farben im Wechsel über und unter 2 Fäden zugleich (statt über und unter 1 Faden).

Verweben Sie jeweils 3 ungewebte Blütenblätter miteinander (6 Garnfäden), sodass eine Blüte mit 12 Blütenblättern entsteht.

Verweben Sie die Blütenblätter weniger dicht (also mit weniger horizontalen Webreihen), sodass die ursprünglichen Fäden des Blütenblatts als „Kettfäden“ sichtbar bleiben.

Experimentieren Sie mit anderen Loom-Größen und -Formen, um weitere Varianten zu kreieren.



